



Newsletter Mai 2023



© Deutsche Bahn AG / railbow-Netzwerk

Die DB zieht umfangreich Bilanz, wie es bei ihr um die Dimensionen der Vielfalt steht und wir stellen schonmal die Getränke für den ESC kalt. Railbow Sachsen lud zum Ausflug ein und im Brandenburgischen startet ein queeres Sportevent. Wir haben einen TV-Tipp und auch einen für intergalaktische Reisen.

Natürlich bereiten wir uns auch die auf CSDs in mehreren Städten vor und freuen uns auf Dich.

***Viel Spass beim Lesen wünschen
railbow und das Newsletterteam***

#DemoFürGleichberechtigung — Alex

Save the date!

7 Städte – 6 Trucks – 1 Stand



10.06.2023	Truck	CSD Dresden
24.06.2023	Truck	CSD München
08.07.2023	Stand	CSD Pirna
09.07.2023	Truck	CSD Köln
22.07.2023	Truck	CSD Berlin
29.07.2023	Truck	CSD Stuttgart
05.08.2023	Truck	CSD Hamburg

Wir haben wieder alles gegeben, die Weichen neu gestellt und über den Winter in der Abstellung mehr Wagen angekuppelt. Wir begrüßen dieses Jahr Dresden und Stuttgart in unserem Demonstrationszug, denn nach wie vor müssen wir für unsere Rechte eintreten. In Frankfurt sind wir mit einer Fußgruppe unterwegs und auch andere Städte planen eine solche – wir halten euch auf dem Laufenden. Wir sind in den letzten Jahren schon weit gekommen, stehen aber im europäischen Vergleich nicht an der Spitze und müssen selbst unsere bisher erreichten Ziele verteidigen. Lasst uns zusammenstehen und gemeinsam Stärke zeigen.

Que(e)r durch Deutschland

Du möchtest mit uns zusammen auf einer Welle der Euphorie auf dem Truck feiern und durch die Städte fahren, in der Fußgruppe die Stimmung aufheizen oder am Stand über das Netzwerk informieren? Melde dich [hier](#) an.

Du bist in keiner der genannten Städte, möchtest aber gerne auch bei dir auf dem CSD mit railbow ein Zeichen setzen und die queere Seite der DB vertreten? Schreibt [uns](#) gerne an und wir finden Wege, dich zu unterstützen.

Bis dahin heißt es, sich “frei” wünschen und schon mal die Regenbogenaccessoires raussuchen. Die CSD-Termine findest [am Ende dieses Newsletters](#).

#Elbflorenz #railbowOnTour #sächsischeNächteSindLang —
Stefan



© Deutsche Bahn AG / railbow-Netzwerk

Es war 'ne geile Zeit und während ich diese Zeilen tippe, sitzen wir alle wieder in den Zügen gen Heimat. Aber von vorn:

Es war wieder Zeit für "railbow on tour". Gerne sind wir der Einladung der Region Sachsen nach Dresden gefolgt.

Samstag gings los (einige konnten es nicht erwarten und hatten sich schon am Freitag getroffen) mit einer Stadtführung durch Dresden. Wir hatten ein „Orchideenthema“ gefunden, so die Stadtführerin, und lernten Dresden mit dem Blick der 20er Jahre zur Zeit von Lili Elbe kennen. (Wer **Lili Elbe** nicht kennt, dem sei der Film „The Danish Girl“ empfohlen – siehe unser **Newsletter vom April 2022**)

Die Stadtführerin zeigte uns Zwinger, Schloss, Kunstpalast – vieles mit der Brille queerer Mitbürger:innen des damaligen Dresdens. Eine dreistündige Tour zu Fuß, das zehrte an den Kräften. Diese haben wir beim Abendessen wiedererlangt, und zwar so gut, dass sich einige noch in der gleichen Nacht im Pole Dance geübt haben.

Sonntag dann der Ausklang mit einer **Bergbahn-Tour und wundervollem Ausblick auf das berühmte Blaue Wunder** (im Bild rechts zu sehen).

Bei allem kam der Austausch auch zu railbow-Themen nicht zu kurz, wir haben Probleme angesprochen, Ideen gesammelt und Verständnis für die Situation anderer gewonnen.

Und nun die Frage: welche Region möchte als nächstes besucht werden? Bewerbt euch unter redaktion@railbow-netzwerk.de

#ErsterDiversityReport — Göran/Alex

Wir freuen uns darüber, dass der erste Report der Deutschen Bahn zum Thema Vielfalt veröffentlicht wurde! Der Report bietet einen Überblick über unsere Fortschritte bei der Förderung von Vielfalt und Inklusion, einschließlich der Repräsentation von Frauen, Menschen mit Behinderungen und/oder mit Migrationshintergrund in unserem Unternehmen. Wir sind stolz darauf, dass wir in diesen Bereichen Fortschritte machen und unsere Ziele erreichen.

Unser Engagement für Vielfalt und Inklusion ist ein wichtiger Teil unserer Unternehmenskultur und wir werden weiterhin hart arbeiten, um sicherzustellen, dass alle Mitarbeiter:innen die gleichen Chancen und Möglichkeiten haben.

Vielen Dank an das gesamte Kollegium, welches wir auf diesem Weg unterstützt haben! Wir werden weiterhin hart daran arbeiten, um sicherzustellen, dass jede:r bei der Deutschen Bahn respektiert und geschätzt wird.

Aber **lest** selbst.

#Queertopia #StrugglesUntermRegenbogen — Stefan



Der Titel hat mich angefixt, deswegen hab ich einfach mal reingeschaut. Und es hat sich gelohnt.

Die Dokumentationsreihe (vier Folgen à 45 Minuten) kommt ohne Moderation aus. In zunächst zusammenhanglos anmutenden Videoclips erzählen verschiedene queere Menschen von ihrer Situation, ihrem Lebensgefühl. Es fällt leicht, sich in die Menschen einzufühlen sowie Empathie zu empfinden. Und das, obwohl die Lebensentwürfe unterschiedlicher nicht sein könnten. Einige Aussagen ecken bei mir an oder scheinen seltsam, aber aus einer privaten, persönlichen Sicht sind sie nachvollziehbar.

Der Hessische Rundfunk schreibt in seiner [Pressemitteilung](#): „Die queere Community ist eine zerstrittene: alt gegen jung, Identitätspolitik gegen Anti-Wokeness, Leder gegen Puppy, Feminismus gegen Trans. [...]“

Mit dieser Doku-Reihe erzeugt der Regisseur Stimmungen - und zwar ganz ohne technischen Zinnober, dramatische Musik oder Weichzeichner. Ich denke, das ist ein gelungener Beitrag, um genau diese Zerstrittenheit in der queeren Community sichtbar zu machen und ihr so entgegenzuwirken.

Zu sehen ist die Reihe in der [ARD Mediathek](#).

#Pinkwashing — Alexander

Es gibt da so einen bekannten Satz, der eigentlich immer nur an Silvester zu hören ist: „The same procedure as every year!“. Nur das anstatt alt und schwarz-weiß hier der Regenbogen und die queere Community im Mittelpunkt stehen. Rechtzeitig zum Pride Month im Juni erstrahlen jedes Jahr ab dem 01.06. viele Logos und Slogans in Regenbogenfarben und sollen voller PROUD den Stolz und die Unterstützung für die LGBTIQ*-Community zeigen. Aber genauso zuverlässig wird pünktlich nach 30 Tagen alles auf ‚Werkseinstellung‘ zurückgestellt und verschwindet in Schall und Rauch. Wo man vorher noch gutes Geld mit ‚Happy Pride‘ und ‚Love Is Love‘ verdienen konnte, sind jetzt Toleranz und Akzeptanz bis zum nächsten Jahr komplett in der Schublade verschwunden.

Auch der Bahn wird ein solches Verhalten gerne regelmäßig vorgeworfen! Dabei fahren schon seit Jahren unsere Einziganders-Loks und -Busse sowie der railbow-ICE que(e)r durch Deutschland. Zudem sind auf Social Media nach wie vor mehrere Accounts mit dem Regenbogenkeks versehen. Genderneutrale UBK, ein Leitfaden zur Transition am Arbeitsplatz und der Doppelpunkt als interne Vorgabe zum Gendern (Das Deutlichmachen der Vielfalt an Geschlechtern in der Sprache) heben zusätzlich als gelebter Alltag die Wichtigkeit des Themas Vielfalt bei der Bahn hervor.

Klar, die Unterstützung, vor allem die finanzielle, kann und sollte immer mehr sein, aber sich nur darauf auszuruhen, was man hat, ist auch verkehrt. Gerade wenn man nichts hat, ist man kreativer und hat die verrücktesten Ideen, um vor allem noch mehr zu überzeugen. Wer alles einfach ohne Mühe bekommt, liegt schnell auf der faulen Haut, ruht sich auf dem Status quo aus und trägt dabei die alten Lorbeeren stolz zur Schau! Die Eigeninitiative ist besonders wichtig, weil man sonst wartet, bis man schwarz-weiß* wird. Es wird einem niemand in den Kopf schauen können und Hellsehen erst recht nicht. Dass der eine oder die andere wegen Nichtstuns und Steine-in-den-Weg-legens auch mal Hell (die Hölle) sehen wird, ist zu hoffen, aber dann müsste man ja auch an dieses Gottding glauben und das Märchenbuch (Bibel) lesen. Aber das wäre meiner Meinung vertane Zeit (siehe [railhope](#) ^^), in der man wirklich etwas bewegen und vor allem Spaß haben könnte! Lasst uns 365 Tage im Jahr pink waschen und queer leben.

* Die Fahne für Heterosexuelle wurde in schwarz-weißen Streifen bzw. von Schwarz zu Weiß in verschiedenen Grautönen abgestuft gestaltet und soll aus Protest zum Regenbogen den Kontrast aufzeigen.



Bildrechte: BBC / Eurovision Song Contest

Welcome Europe – endlich wieder geht es um die Punkte. Schon zum 67. Mal findet der ESC in diesem Jahr statt. Die Ukraine hatte zwar im letzten Jahr den Sieg davongetragen, Großbritannien springt nun als Zweitplatziertes ein und übernimmt mit Liverpool die Rolle als Gastgeber 2023.

Das diesjährige Motto „United By Music“ soll die Partnerschaft zwischen UK und Ukraine (Gastgeber und Gewinner) demonstrieren. Auch ist der Slogan durch Forschungsergebnisse inspiriert, wobei sich **menschliche Herzen beim gemeinsamen Musikhören synchronisieren**, um im Einklang zu schlagen. Mit Blick auf den Eurovision Song Contest heißt das: mehr als 180 Millionen Herzen schlagen im gleichen Takt.

Live-Übertragungen aus Liverpool:

- **09.05.2023, 21 Uhr** | Erstes Halbfinale, nur ONE und ARD Mediathek
- **11.05.2023, 21 Uhr** | Zweites Halbfinale, nur ONE und ARD Mediathek
- **13.05.2023, 21 Uhr** | Finale, Das Erste, ONE und ARD Mediathek

Für Deutschland geht dieses Jahr **Lord Of The Lost** an den Start. Die Band aus Hamburg gewann mit ihrem Lied „Blood&Glitter“ vor allem durch das Publikumsvoting den Vorentscheid „Unser Lied für Deutschland“. Wir wünschen viel Spaß beim Einschalten und Mitfiebern.

Alexander hat auch dieses Jahr einen Tippzettel für die Halbfinale für dich. [Hier zum Downloaden](#)

Wer schon mal Reinhören möchte, Spotify stellt eine offizielle [Eurovision Song Contest 2023 playlist](#) bereit.



Vom 23. bis 25. Juni finden zum 4. Mal die Queerspiele in Lindow statt. Dabei handelt es sich um ein Sportwochenende, welches von freiwilligen queeren Menschen aus der Berliner Sportcommunity organisiert wird. Die Sportangebote werden überwiegend von Berliner LGBTIQ*-Sportvereinen vorbereitet und betreut.

Zum einen soll den Teilnehmenden ein Safe Space zur Verfügung gestellt werden, um an einem Wochenende bedenkenlos Sport treiben oder einfach verschiedene Sportarten ausprobieren zu können. Zum anderen geht es darum, dass sich queere Sportvereine präsentieren.

Gründe für so eine Veranstaltung gibt es einige. Denn oft müssen queere Sportler:innen sich dumme Sprüche anhören oder es werden unangebrachte Witze gemacht. „Ihr wollt doch nur alle zusammen unter die Dusche gehen.“ ist nur einer dieser verbalen Ausfälle.

Des Weiteren belegen Statistiken, dass die Queerfeindlichkeit in Berlin weiter angestiegen ist. Daher braucht es weiterhin einen geschützten Raum. So kann diese Zusammenkunft auch als eine Art Selbsthilfe gesehen werden.

Wir wünschen allen Sportler:innen viel Erfolg und hoffen auf beste Vernetzung.

Quelle: [tagesspiegel - Queerspiele in Lindow](#)

#QueereUmfrage — Alexander/**Julian Schönauer**



Arbeitsplatzerfahrung von LGBTQ+ Mitarbeitenden

Heute wendet sich das Netzwerk direkt an Dich.

Wir möchten dich heute auf ein spannendes Forschungsprojekt der RWTH Aachen zur Arbeitsplatzbefragung von LGBTQ+- Mitarbeitenden und Allies aufmerksam machen.

Deine Umfrageteilnahme (ca. 20 Minuten) trägt dazu bei, die Erfolgsfaktoren einer LGBTQ+-freundlichen Arbeitsumgebung besser zu verstehen. Die aggregierten Ergebnisse werden uns im Vergleich zu den Ergebnissen anderer LGBTQ+-Netzwerke zur Verfügung gestellt. Selbstverständlich liegen eure individuellen, anonymen Antworten jederzeit nur den Forschenden vor und werden streng vertraulich behandelt. Warum du teilnehmen solltest?

1. Du hilfst, besser zu verstehen, wie ein noch besseres Arbeitsumfeld für LGBTQ+-Mitarbeitende und Allies geschaffen werden kann.
2. Du suchst dir eine NGO aus - und die Forschenden spenden 3€ an die NGO pro Umfrage.
3. Du nimmst an einer Verlosung von 1.000€ (1x 500€, 1x 300€, 1x 200€) teil.

Hier geht es zur [Online-Umfrage](#).

Vielen Dank für deinen Beitrag, die Arbeitswelt für uns alle noch ein bisschen besser zu machen. Melde dich bei Fragen gerne direkt bei dem Forschenden [Julian Schönauer](#).

#42 oder #DerBesondere Tag im Mai — Micha

Jeder Monat hat besondere Tage, einer wichtiger als der andere. Allgemeinwissen aus der jüngeren deutschen Geschichte muss hier wohl nicht aufgewärmt werden. Wer weiß aber schon, warum die brasilianische Kleinstadt Esperantina den *Día del Orgasmo* (Tag des Orgasmus, 9. Mai) begeht oder dass für die Norweger:innen *Norges nasjonaldag* (der Nationalfeiertag am 17. Mai) wichtiger ist als Weihnachten oder Ostern?

Ich widme diesen Text aber einem wahrhaft internationalen, gar einem intergalaktischen Tag, dem

towel day (Tag des Handtuchs)

am 25. Mai. Wer beim Studium von Reiseführern nicht beim Lonely Planet* haltgemacht hat, kennt die Empfehlungen aus *Hitchhiker's Guide to the Galaxy* (Per Anhalter durch die Galaxis von Douglas Adams) und den Folgebänden.

Man findet hier nicht nur mit 42 die erschöpfende Antwort auf die Frage „nach dem Leben, dem Universum und dem ganzen Rest“. Der Tag würdigt „so ziemlich das Nützlichste“, was man im Leben und auf Reisen immer bei sich tragen sollte – das Handtuch.

Egal, auf welchem Planeten du diesen kuriosen Aktionstag auch begehst - hab einen entspannten Handtuchtag.

Anmerkung der Autors: "**Don't Panic!**" (Das Lied von Coldplay hat zwar nichts damit zu tun, ist aber trotzdem schön.)



* Es gibt auch Reiseführer von Marc O'Polo, DuMont, Michael Müller und viele andere. Mit **SPARTACUS** gibt es sogar einen für Männer, die (auch) Männer lieben, allerdings schon seit 2018 nicht mehr als Printversion. Vergleichbares für Frauen ist mir leider nicht bekannt.

#FunFacts — Alexander

Wusstest du eigentlich schon ...

..., dass die Synodalversammlung der katholischen Kirche einen Beschluss erarbeitet hat, dass homosexuelle Paare nun offiziell gesegnet werden können (die Zustimmung des Bischofs vorausgesetzt)? Bisher finden diese Segensfeiern in einer kirchenrechtlichen Grauzone statt und Priester müssen bei Durchführung mit Sanktionen rechnen. Spätestens in drei Jahren, im März 2026, sollen diese Erfahrungen evaluiert werden.

Quelle: tagesschau.de — **Homosexuelle Paare sollen Segen erhalten**

..., dass nun tatsächlich der Entwurf für ein neues Selbstbestimmungsgesetz auf den Weg gebracht wurde? Das Bundesfamilienministerium und das Bundesjustizministerium haben sich endlich auf einen Referentenentwurf geeinigt. Das neue Gesetz soll „endlich die Würde der Betroffenen“ berücksichtigen und bald als fertiger Gesetzentwurf der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Quelle: tagesschau.de — **"Würde der Betroffenen berücksichtigen"**

..., dass Deutschland der Klage der EU-Kommission gegen Ungarn beigetreten ist? Anlass ist das ungarische Anti-LGBTIQ*-Gesetz, das gegen EU-Recht verstößt. Der Beitritt von Deutschland und auch Frankreich als Streithelfer an der Seite der Europäischen Kommission setzt ein starkes Zeichen für einen aktiven Schutz der Rechte von queeren Menschen in ganz Europa.

Quelle: jungewelt.de — **Berlin unterstützt EU-Klage gegen Ungarn**

Termine, Termine, Termine

Bundesweit

06.06.2023 Walk'n'Talk in Frankfurt, 12-13 Uhr

23.06.2023 Walk'n'Talk in Berlin, 12-13 Uhr

28.06.2023 Walk'n'Talk in Erfurt, 12-13 Uhr

Weitere Infos und Anmeldung zur Walk'n'Talk Reihe findest Du auf [DB Planet](https://dbplanet.de).

CSD-Termine 2023 - Save the Date

27.05.2023	CSD Hannover, nur Fußgruppe
10.06.2023	CSD Dresden, mit CSD-Truck
24.06.2023	CSD München, mit CSD-Truck
08.07.2023	CSD Pirna, nur Stand
09.07.2023	CSD Köln, mit CSD-Truck
15.07.2023	CSD Frankfurt, nur Fußgruppe
22.07.2023	CSD Berlin, mit CSD-Truck
29.07.2023	CSD Stuttgart, mit CSD-Truck
05.08.2023	CSD Hamburg, mit CSD-Truck

Die Liste stellt eine Auswahl mit geplanten Netzwerk-Aktivitäten dar. Die **Anmeldung** ist in vollem Gange.

Hamburg/Niedersachsen/Bremen/Schleswig-Holstein

06.06.2023 Stammtisch in **M&V Bar**, Lange Reihe, Hamburg

Berlin/Brandenburg/Mecklenburg-Vorpommern

10.05.2023 Brandenburg After Work, ab 19 Uhr

24.05.2023 Berlin Ostbahnhof | Hybrid, Ostbahnhof Minervagebäude Raum 5.5.41, ab 18:30 Uhr, **MS Teams**

27.05.2023 Frühstücks meet&greet, ab 10 Uhr

Brandenburg After Work in wechselnden Locations, die beim vorherigen After Work festgelegt wurden, können **hier** erfragt werden. meet&greet sowie Lunch finden ohne Anwesenheit eines regionalen Ansprechpartners statt.

Hessen/Thüringen

10.05.2023 Hessen-Stammtisch im **Switchboard**, Alte Gasse, Frankfurt, ab 18 Uhr

24.05.2023 virtueller Stammtisch

Virtuelle Stammtische finden mittwochs ab 18 Uhr remote per MS Teams statt, der Link dazu kann **hier** erfragt werden.

Sachsen/Sachsen-Anhalt

26.05.2023

Präsenz-Stammtisch Leipzig, in der **Moritzbastei**, Kurt-Masur-Platz 1, Leipzig, ab 18 Uhr

??.05.2023

Präsenz-Stammtisch Dresden in der **Saxxim Bar**, Görlitzer Str. 2b, Dresden-Neustadt, ab 19 Uhr

Weitere Infos können [hier](#) erfragt werden.

Bayern

11.05.2023

Präsenz-Stammtisch Nürnberg, **Café Bar Cartoon**, An der Sparkasse 6, Nürnberg, ab 17 Uhr

25.05.2023

Präsenz-Stammtisch München im **Restaurant Deutsche Eiche**, Reichenbachstr. 13, München, ab 17 Uhr

Nordrhein-Westfalen/Rheinland-Pfalz/Saarland

09.05.2023

Präsenz-Stammtisch - Welcome Europe - Es ist wieder ESC!

13.05.2023

ESC Liverpool - Finally 12 Points ...

25.05.2023

railbow NRW goes Starlight Express

Präsenz-Stammtische finden in der Regel ab 19 Uhr in **Die Mumu**, auf der Schaafenstraße, Köln, statt.

Baden-Württemberg

Termine in Vorbereitung

Genauere Termine waren bis Redaktionsschluss nicht bekannt und können [hier](#) erfragt werden.

Folge uns auch auf



Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte **hier**.

Deutsche Bahn AG
Railbow @ Personalstrategie und Diversity (HRS)

railbow@deutschebahn.com
db.de/railbow

[Pflichtangaben anzeigen](#)

Nähere Informationen zur Datenverarbeitung im DB-Konzern finden Sie hier:
<http://www.deutschebahn.com/de/konzern/datenschutz>

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** kostenlos abbestellen.